Letzte Telegramme.

Posen, 7. Juli. In Wydowy bei Nawitsch ist eine Häuslerswohnung niedergebrannt. Zwei Söhne des Besitzers kamen in den Flammen um.

Wien, 7. Juli. Das Jubiläums-Bundesschießen hat mit einem Defizit von 100,000 Gulden abgeschlossen. Das Defizit wird auf schwache Betheiligung zurückgeführt.

Rom, 7. Juli. Die Deputirtenkammer genehmigte mit 187 gegen 27 Stimmen einen Kredit von 900,000 Lire für die Betheiligung Italiens an der Pariser Weltausstellung.

Paris, 8. Juli. Die Blätter, die bisher gegen Dreyfus waren, erklären, die Dreyfus-Angelegenheit könne nunmehr, dank der energischen Sprache Cavaignac's als erledigt angesehen werden. „Siècle," „Aurore" und mehrere andere Journale sprechen dagegen die Ueberzeugung aus, daß die Revision des Prozesses Dreyfus absolut unvermeidlich sei. Cavaignac selbst habe in seiner Rede den Beweis geliefert, daß Dreyfus auf Grund geheimer Schriftstücke ungesetzlich verurtheilt worden sei.

Paris, 8. Juli. Viel besprochen wird das von Cavaignac verlesene dritte Schriftstück, das bereits im Verlaufe des Zola-Prozesses von General Pellieux bekannt gegeben wurde und das von mehreren Blättern entschieden als grobe Fälschung bezeichnet worden war.

London, 8. Juli. Die „Times" bespricht die Drohung Rußlands, Kuldscha zu nehmen; sie sagt, es läge im Interesse Chinas, den offenen Hafen vom Golf Petschili wie das Gegengewicht gegen die ausfließende Handelspolitik, die man von Port Arthur geltend machen werde, aufrecht zu erhalten. Es sei im Interesse Chinas, der Nähe der Hauptstadt Opfer zu bringen zu Gunsten der abgelegenen Provinz, die schwierig zu halten und die zu absorbiren Rußland trotz seiner Drohung wahrscheinlich schwerlich zustande bringen werde.

Peking, 8. Juli. Der russische Geschäftsträger theilt dem Tsungli-Yamen mit, daß, falls China auf der nördlichen Bahnforführung bestehe, werde Rußland sich möglicherweise gezwungen sehen, die Provinz Ili zu nehmen.

Hongkong, 8. Juli. Nach Berichten aus Kanton sind in Jung-Tschin und Lukschwan in der Provinz Kwangsi ernstliche Unruhen ausgebrochen. Die Ruhestörer sind überall erfolgreich und rücken auf Wutschau vor. Der britische Konsul und der Zollkommissar in Wutschau haben telegraphisch um die Entsendung von Kanonenbooten gebeten. Das Kanonenboot „Tweed" wird sofort von hier nach Kanton abgehen und den Westfluß hinauffahren. In Kanton herrscht große Beunruhigung, weil ein Häuptling der Schwarzflaggen sich bei den Aufrührern befindet.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

London, 8. Juli. Das „Renter-Bureau" meldet vom 1. Juli: Shafter theilt dem Kommandanten von Santiago mit, daß in infolge der Zerstörung der Flotte Cervera's die amerikanischen Kriegsschiffe frei mit der Armee gegen Santiago vorgeriren können, und gab ihm Bedenkzeit für die Kapitulation. Er habe geglaubt, Toral sei entschlossen, Widerstand zu leisten, obwohl Pardo mit der Verstärkung nicht eintraf, aber auf dem Marsche nach Habanna sich befindet. Die Aussichten auf Uebergabe Santiagos nehmen zu. Das Feuer ist heute nicht erneuert worden, obwohl der Waffenstillstand wahrscheinlich zu Ende geht. An beide Armeen sollen Mittheilungen gelangt sein, wonach sowohl Washington als auch Madrid Schritte zur Einstellung der Feindseligkeiten unternommen haben. Lieutenant Hobson kam in Siboney an und ging an Bord des Flaggschiffes „New York."

London, 8. Juli. Nach einer Reuterdepesche aus Manila bringen die Aufständischen 60 Geschütze gegen Manila. General Monet ist nicht, wie gemeldet, getödtet. Er entkam in einem Kanoe aus Macabele mit seiner Frau und der Familie Augustin's.

Madrid, 8. Juli. Nach einer über London gelangten Depesche der „Correspondenzia Espana" machten die Spanier einen Ausfall aus Santiago. Sie durchbrachen die feindlichen Linien und tödteten 58 Offiziere, darunter 5 Generale. Der Kolonialminister erklärt, er habe keine Nachricht hierüber; das Kabel von Santiago sei durchschnitten.

Key-west, 8. Juli. Der spanische Schooner „Gallito" mit Vorräthen wurde auf Höhe von Isla de Pinos von dem Kanonenboot „Eagle" genommen.

Washington, 8. Juli. Mac Kinley unterzeichnete die Resolution betreffend die Annexion Hawaits. — Eine Depesche Dewey's vom 4. Juli besagt, die amerikanischen Truppen landeten bei Cavite, die kriegerische Thätigkeit der Aufständischen dauert fort. Aguinaldo proklamirte selbst die revolutionäre Republik.

Washington, 7. Juli. General Shafter stellt in Abrede, daß die Kubaner, wie behauptet wurde, spanische Gefangene entharrptet hätten. (Aber die Kubaner selbst brüsten sich damit!) Mac Kinley will nicht, daß der Kongreß vor Annahme eines Gesetzentwurfs, der die Neubildung einer Streitmacht von 25,000 Mann schwarzer Truppen für Kuba umfaßt, sich vertage. — Wie Shafter telegraphisch meldet, liegen in den Hospitälern viele an Malaria und typhusartigen Krankheiten Erkrankte. Von gelbem Fieber sei noch kein Fall vorgekommen. — Von Tampa sollen nach Santiago 4 Batterien schwerer Geschütze gesandt werden. Es ist beschlossen worden, Santiago nicht sofort anzugreifen, da man der Ansicht ist, daß die Stadt, auch ohne daß erst große Verluste an Menschenleben nöthig werden, bald fallen werde.

New York, 8. Juli. Nach einer Depesche an das „Evening Telegram" aus Shafter's Hauptquartier vom 6. Juli verlautete, das Gefecht solle am 7. Juli mittags aufgenommen werden. Die Schützen beider Heere standen kaum 200 Yards auseinander.

New York, 7. Juli. General Miles geht heute Nacht nach Charleston ab, wo er sich nach Santiago einschifft. In Washington glaubt man, Linares werde Santiago übergeben, wenn er die bedeutenden amerikanischen Verstärkungen sieht. Die Marine bereitet sich zur gründlichen Absuchung der westindischen Gewässer nach spanischen Schiffen vor. Long bestreitet, daß eine Reibung zwischen Shafter und Sampson besteht.

Ismailia, 8. Juli. Das spanische Geschwader liegt seit gestern 5 Uhr morgens vor Suez verankert.

Meteorologische Station in Halle.

	7. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	8. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	753,4	753,0
Thermometer Celsius	15,2	13,2
Rel. Feuchtigkeit	93 %	78 %
Wind	NNO 2	O 1

Maximum der Temperatur am 7. Juli: 20,8° C.
Minimum in der Nacht vom 7. Juli zum 8. Juli: 12,3° C.
Niederschläge am 8. Juli 7 Uhr morgens 3,6 mm.
Wasserwärme der Saale am 8 Juli, mitgetheilt vom Florabade: 14—15°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:
Sonnabend, den 9. Juli.

Die Veränderungen in den Luftdruckverhältnissen sind auch heute gering. Nur bei östlicher Ausdehnung des Hochdruckgebietes über dem südwestl. Europa, die nicht unwahrscheinlich, dürfte eine Aenderung der Wetterlage zu erwarten sein.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York 7. Juli. Weizen eröffnete stetig mit niedrigeren Preisen und gab auch im weiteren Verlaufe im Preise nach auf ungünstige europäische Marktberichte bei Abgaben der Haussiers sowie auf Verkäufe des Auslandes und auf grosse Ankünfte im Nordwesten. Schluss stetig. Mais schwächte sich im Verlaufe ab auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte sowie infolge von Realisirungen und entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte. Schluss stetig.

Chicago, 7. Juli. Weizen ging im Verlaufe infolge von Liquidation und auf ungünstige europäische Marktberichte im Preise zurück und schloss stetig. Mais schwächte sich im Verlaufe infolge von ungünstigen europäischen Marktberichten ab und schloss stetig.

Valparaiso, 8. Juli. [Reutermeldung.] In den Handelskreisen in der ganzen Republik ist eine Panik ausgebrochen. Am Dienstag war in Santiago ein grosser Andrang bei der Bank von Chile infolge des Gerüchts, dass die Bank in Schwierigkeiten sei und die Regierung Papiergeld ausgeben wolle, um zur Rettung der Bank beizutragen.

New York, 8. Juli. [Telegr.] Nach einer Depesche aus Valparaiso sollen alle chilenischen Banken von der Regierung bis zum 12. d. geschlossen sein.

— Die Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft schreibt uns: Durch das Urtheil des Reichsgerichtes ist für die Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft keine neue Situation geschaffen, da durch dieses Urtheil lediglich die bereits im März ergangene, für die Gesellschaft ungünstige, Entscheidung des Kammergerichts bestätigt wurde. Zu Besorgnissen für die Gesellschaft liegt auch nach diesem Urtheile kein Grund vor. Die Konkurrenz der Gesellschaft ist trotz der geführten Patent-Prozesse seit Jahren eine derartig zahlreiche gewesen, dass sie auch jetzt der Gesellschaft kaum schädlicher werden kann als bisher. Der dauernde Erfolg der Gesellschaft beruhte nicht auf dem durch die grosse Konkurrenz fast illusorisch gemachten Patentschutz, sondern zunächst auf ihrer guten geschäftlichen Organisation, die bereits infolge des Urtheils des Kammergerichts auf eine erweiterte Grundlage gestellt worden ist. Vor allem verdankt sie aber ihren Erfolg der gleichmässigen Güte ihres Fabrikates, dessen Rohmaterial noch heute von der Dr. von Auer'schen Fabrik in Wien hergestellt wird und auf welches in Deutschland der Gesellschaft das ausschliessliche Bezugsrecht zusteht. Was die von einem Blatte angekündigten Schadensersatzansprüche der Prozessgegner anbelangt, so hat die Gesellschaft solche nicht zu besorgen, wie dies hinsichtlich eines Theils der Prozesse bereits in einem Urtheil des Kammergerichts ausgesprochen worden ist.

— Fortschritte der Lebensversicherung in Deutschland. Nach der bekannten statistischen Abhandlung über „Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten", die jetzt für 1897 veröffentlicht wird, ist der Zugang an Lebensversicherungen bei den deutschen Gesellschaften im vorigen Jahre grösser als in jedem früheren Jahre gewesen. Von den 43 deutschen Gesellschaften, die sich mit dem Betrieb der Lebensversicherung beschäftigten, wurden 1897 122,677 neue Versicherungen über 509,410,283 M. abgeschlossen. Dagegen bezifferte sich der Abgang auf 51 655 Policen über 193,091,235 M., wovon 18 129 Versicherungen über 69,983,251 M. durch den Tod der Versicherten und 2251 Versicherungen über 12,530,532 M. durch Zahlbarwerden bei Lebzeiten endigten. Der Zugang überstieg den Abgang um 71 022 Policen und 316,319,048 M. Summe. Von den einzelnen Gesellschaften hatte den grössten Bestand an Lebensversicherungen die 1827 gegründete Lebensversicherung für Deutschland in Gotha. Ihr Versicherungsbestand belief sich Ende 1897 auf 730,978,000 M. Die nächstgrösste Versicherungssumme nach ihr hatte die „Victoria" in Berlin, die namentlich die sog. Volksversicherung betreibt, mit 605,361,064 M. aufzuweisen. Mehr als 500 Mill. M. Versicherungssumme (mit Einschluss der Nebenzweige) hatten sodann noch die „Germania" in Stettin (mit 558,650,486 M.), die Lebensversicherungs- und Ersparnissbank in Stuttgart (mit 514,1[illegible]2 M.) und die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (mit 511,923,350 M.).

— Die Spiritusbrennerei des Rittergutes Seegefeld bei Spandau soll laut „B.-C." in ein Aktienunternehmen umgewandelt werden und wird aus diesem Anlass erheblich vergrössert.

— Der Stadtrath von Ancona (Italien) beschloss die provisorische Einstellung der Zahlungen der am 1. Juli fälligen Coupons der städtischen Anleihen. Die Stadt hat schon öfter ihre Zahlungen eingestellt.

— In dem Konkurse der Kommanditgesellschaft Sönderop & Co. in Berlin ist jetzt ein Zwangsvergleich zustande gekommen, wobei die Gläubiger 10 Proz. ihrer Forderungen unter Bürgschaft, anstatt 4 Proz., die in der Masse liegen, erhalten werden. Die Forderungen betragen 2,996,684 M.

— Birkenwerder Aktien-Gesellschaft für Baumaterial. Die Verwaltung beruft zum 28. d. eine ausserordentliche Hauptversammlung, in welcher über eine Herabsetzung des Aktienkapitals durch Rückkauf von Aktien aus den flüssigen Mitteln der Gesellschaft Beschluss gefasst werden soll. Der Rückkauf soll mit Rücksicht auf die derzeitigen Verhältnisse des Unternehmens höchstens zu einem Preise bewirkt werden, der annähernd dem jetzigen Kurse entsprechen würde.

London, 7. Juli. Silber $27^{3}/_{16}$.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 7. Juli. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug 3,00 M., Weizenmehl 00 30,00 bis 31,00 M., Weizenmehl 0 28,00 bis 29,00 M., Roggenmehl 0 27,50 bis 23,00 M., Roggenmehl 01 21,50 bis 22,00 M., Futtermehl 13,50 M., Roggenkleie 10,75 M., Weizenkleie 10,00 M., Weizenschale f. 10,00 M., Haidemehl 8,50 M.

Der Vorstand des Mehlbörsenvereins.

Hallescher Zuckerbericht vom 8. Juli.

Rohzucker. Während der letzten Woche war der Marktverkehr ruhig und infolge des mässigen Angebots kamen nur an einigen Tagen Geschäfte zustande.

Umsatz 4000 Sack.

Raffinirter Zucker. Da Käufer sehr geringes Interesse bekundeten und ebenso die Raffinerien nicht zum Verkaufe geneigt waren, so war das Geschäft belanglos und konnten Notirungen nicht aufgestellt werden.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	—,—	Rend. 92% „	20,60	20,80
über 99,5%	—,—	—,—	do. 88% „		
Krystall II., einschl.	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend.	—,—	—,—
über 98%			ausschl.		

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 8. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,25—10,40. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,90—8,15. Ruhig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Brodraffinade mit Fass —,—. Gem. Melis I. mit Fass —,—. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli $9,17^{1}/_{2}$ Gd., $9,27^{1}/_{2}$ Br., per August 9,35 Gd., $9,37^{1}/_{2}$ Br., per September 9,40 Gd., 9,45 Br., per Oktober-Dezember 9,40 Gd., $9,42^{1}/_{2}$ Br., per Januar-März $9,47^{1}/_{2}$ Gd., $9,62^{1}/_{2}$ Br. Still. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 36,000 Ctr.

Hamburg, 8. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juli $9,22^{1}/_{2}$, per August 9,35, per September $9,42^{1}/_{2}$, per Oktober $9,37^{1}/_{2}$, per Dez. 9,45, per März 9,65. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

Liverpool, 7. Juli. Nachm. 4 Uhr 5 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juli-Aug. $3^{26}/_{64}$ Käuferpreis, Aug.-Sep. $3^{24}/_{64}$ Verkäuferpreis, Sept.-Okt. $3^{23}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $3^{22}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $3^{21}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $3^{21}/_{64}$ Käuferpreis, Jan.-Febr. $3^{21}/_{64}$ do., Febr.-März $3^{22}/_{64}$ Verkäuferpreis, März-April $3^{22}/_{64}$—$3^{23}/_{64}$ Käuferpreis, April-Mai $3^{23}/_{64}$—$3^{24}/_{64}$ d. do.

London, 7. Juli. (Wollauktion.) Wolle fest, unverändert Tendenz aufstrebend.

Berliner Börse vom 8. Juli.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf die Meldung aus Valparaiso über den Ausbruch einer Panik in Handelskreisen Chiles war die Börse bei Eröffnung schwach beeinflusst. Oesterreichische Werthe gedrückt auf die Möglichkeit eines Zollkrieges mit Ungarn. Kurz nach Eröffnung trat eine mässige Befestigung ein in Banken. Auch Eisenaktien anfangs schwach, dann gut erholt in Festigkeit auf Kohlenaktien auf vorliegende sehr günstige Düsseldorfer amtliche Kohlenberichte und auch auf Meldung von Zunahme des Kohlenverkehrs nach oberrheinischen und dem Maingebiete, sowie der erheblichen Aufschwungs im Bahnverkehr nach Holland und Belgien. Der Fondsmarkt war still doch behauptet. Spanier gebessert. Der Eisenbahnaktienmarkt war ungleichmässig; Lübecker unter Realisirungen gedrückt. Schifffahrtsaktien träge; Amerikaner gut preishaltend. in zweiter Börsenstunde wieder schwankend. Man legte der Meldung aus Valparaiso eine weitergehende Wirkung in Bezug auf die lebhaften Beziehungen zwischen Hamburg und Chile bei. Privatdiskont $3^{1}/_{8}$ Proz.

Kursnotirungen vom 8. Juli $2^{1}/_{2}$ Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,39bz
Französische Noten	80,90bz
Italienische „	75,50bz
Oesterreichische „	170,20bz
Russische „	216,15bz
Schweizer „	80,75bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl.	$3^{1}/_{2}$	102,75B
do. do.	3	95,00bzG
Preuss. Cons. Anleihe	$3^{1}/_{2}$	102,90B
do. do.	3	95,80bzG
Staats-Schuldscheine	$3^{1}/_{2}$	100,10B
Hallesche Stadt-Anl.	$3^{1}/_{2}$	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	$3^{1}/_{2}$	100,30bzG
do. do.	3	91,30bzG
Sächsische Rente	3	92,80bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	$3^{1}/_{2}$	101,50bz
Hamburger Rente	$3^{1}/_{2}$	105,30G

Ausländische Fonds.		
Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	— —
Chinesische Anleihe	$5^{1}/_{2}$	103 00B
Italienische Rente	4	93,00G
Lissb.St.-Anl.86,1 u.II	4	64,20G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,00bz
do. do. (1890)	6	99,00bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,20bz
Oesterr. Gold-Rente	4	102,90G
do. Papier-Rente	$4^{1}/_{2}$	— —
do. Silber-Rente	$4^{1}/_{2}$	101,30G
Port.-Stats-Anl.86-89	frc.Z.	29,00G
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	94,50G
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,20G
do. do. 1891	4	93,60bz
Russ. kons. 1880 85er	4	102,90G
do. Gold-Anl. v. 1894	$3^{1}/_{2}$	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,40bzG
do. Rente	4	70,70bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	102,70bz
do. do. 500	4	102,75bz
do. do. 100	4	102,90bzG
do. E.-G.-A. 89 1000	$4^{1}/_{2}$	101,40bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Dortmund-Gronau E.	$6^{1}/_{2}$	187,75bz
Lübeck-Büchen	$6^{6}/_{7}$	169,60bz
Marienburg Mlawkaw	$3^{2}/_{3}$	86,60bz
Ostpreuss. Südbahn	$3^{1}/_{2}$	94,75bz
Ital. Meridionalbahn	3	138,70bzG
Ital. Mittelmeerbahn	5	97,30bz
Canada Pacific	3	80,90bz
Transvaalbahn-Akt.	6	200,00bz
Northern pref.	4	70,10bz

Wechsel.			
Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,20bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,80B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,385bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,90bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,55bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,20B
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont: $3^{3}/_{8}$.

Bank-Aktien.		
Berliner Handels-Ges.	9	165,10
Berliner Bank	$6^{2}/_{3}$	116,70
Breslauer Disk.-Bank	7	120,10
do. Wechsl.-Bank	$5^{1}/_{2}$	111,60
Darmstädter	8	153,90
Dessauer Landesbank	$7^{1}/_{2}$	143,10
Deutsche Bank	10	198,50
do. Genossenschaftsb.	6	118,75
Diskonto-Kommandit	10	198,40
Dresdener Bank	9	160,90
Dresdner Kred.-Anst.	9	135,50
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,90
Leipzig. Kreditanstalt	11	206,00
Maklerbank	7	109,00
Meininger Hypothekb.	$6^{2}/_{3}$	134,30
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,25
Nationalb. f. Deutschl.	$8^{1}/_{2}$	145,90
Oesterreich. Kredit	$10^{5}/_{8}$	224,75
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,70
Reichsbank	7,92	161,60
Rheinische Bank	8	110,00
Sächsische Bank	$6^{1}/_{2}$	133,40
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,25
Schlesisch. Bank-Ver.	7	147,75

Industrie- und Bergwerks-Aktien.		
Berliner Böhm. Braub.	12	240,50G
do. Br. Patzenhofer	12	255,00bz
do. do. Schulheiss	16	293,50bzG
Allg. Elektr.-Ges.	15	273,50bzG
Anglo-Kont. Guano	0	77,10bzG
Anhalter Kohlen	6	116,90bz
Berl. Elektrizit.-W.	$12^{1}/_{2}$	203,75bz
Bochumer Gusstahl	$12^{1}/_{2}$	223,30bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	99,40G
Butzke, Metallindustr.	24	288,00bzG
Crillwitzer Papier	$4^{1}/_{2}$	111,90B
Dannenbaum	0	— —
Donnersmarckhütte	10	168,30bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	99 30bzG
Dynamit Trust	12	172,50B
Eilenb. Kattun	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	$8^{1}/_{2}$	136,50G
Gelsenkirchen Bergw.	9	188,25bzG
Ges. f. Elektr. Unternehm.	$7^{1}/_{2}$	168,00G
Gladbacher Spinnerei	8	176,40G
Glauziger Zuckerfabr.	$6^{2}/_{3}$	116,50B
Greppiner Werke	$5^{1}/_{2}$	105 25G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	314,00bz
Hallesche Maschinen	35	455,75bz
Hamburg-Packetfahrt	8	121,50G
Harpener Bergbau	10	170,00bz
Hartmann, Sächs. M.	10	136,90bz
Heinrichshall	6	126,00bz
Hibernia & Shamrock	12	191,10bzG
Hildebrand Mühlen	$11^{1}/_{2}$	198,50B
Hörder-Hütten konv.	0	11,30B
do. St.-Prior.-A.	8	144,40G
Kaliwerke Aschersleb.	10	151,00B
Kette Dampfschiff.	2	74,75B
König-Wilh. konv.	12	221,00G
do. 75% St.-Pr.	17	279,50G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	114,50G
Lauchhammer konv.	15	187,00bz
Laurahütte	10	198,30bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	207,00G
Leopoldshall Chem. F.	4	95,75bzG
Massen Bergwerk	4	140,50bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	113,25bzG
Norddeutscher Lloyd	4	110,10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	$6^{1}/_{2}$	108,00bzG
do Eisen-Industrie	8	133,70bzG
Phönix Bergwerk-A.	8	181,90bz
Pinto, Bergwerk	11	321,00bzG
do. do. konv.	11	321,00bzG
Pomm. Masch. konv.	9	128,75bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	210,00bzG
Riebeck Montanwerke	12	203,70bz
Rositzer Kohlen	12	194,25G
do. Zuckerraffin.	12	170,20G
Sächs.-Thür. Braunk.	$7^{1}/_{2}$	136,75G
do. St.-Pr.	$7^{1}/_{2}$	139,30G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	168,00G
Stettiner Cem. Bredow	9	173,25G
Stollberger Zink, Akt.	2	79,00bzG
do. do. St.-Pr.	7	150,00bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	132,25bz
do. do. Vorz.-A.	6	127,75bz
Westeregeln Alkali	12	204 25bzG
Zeitzer Maschinen	20	309,80bzG

Schluss-Kurse. $2^{1}/_{2}$ Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten	—,—	Marienburger	86,60
Oesterr. Creditaktien	225,00	Ostpreussen	94,50
„ Staatsb.-Aktien	152,00	Warschau-Wiener	—
„ Südbahn-Aktien	83,60	Dynamit-Trust-Akt.	172,25
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	224 10
Berl. Handelsges.	165,40	Dortmunder Union	99.75
Deutsche Bank	198,50	Laurahütte	199,15
Dresdner Bank	160.75	Gelsenkirchen	188 90
Darmst. Bank	154,00	Harpener	179,50
Diskonto-Kommandit	198,75	Hibernia	192,25
Nationalb. f. Deutschl.	145,90	Nordd. Lloyd	110,10
Gotthardbahn	139,10	Packetfahrt	121,75

Berlin, 8. Juli. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 53,50 M. Umsatz: 35,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980708044/fragment/page=0001

Predigt-Anzeigen.

Am 5. Sonntage n. Trin., den 10. Juli, predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Diak. Grünellen. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Riedewald. Montag abends 6 Uhr Missionsstunde, Prof. D. Warneck. — **St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Oberpred. Bächtler. Vorm. 10 Uhr Diak. Heintke. Vorm. 11½ Uhr Franke'scher Kindergottesdienst im Konfirmandensaal Kl. Märkerstraße 1, Ders. Lehrlings-Verein der Ulrichsgemeinde: abends 7½ Uhr im Konfirmandensaal, Ders. Evang. Jugend-Verein der Ulrichsgemeinde: Sonntag u. Mittwoch abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag abend 8 Uhr. Jungfrauen-Verein der Ulrichsgemeinde: Montag abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Diak. Heintke. — **St. Moritz:** vorm. 8 Uhr Oberpred. Saran. Vorm. 10 Uhr Ober-Konf.-Rath D. Haupt. — **Hospitalkirche:** vorm. 8 Uhr Ober-Konf.-Rath D. Haupt. — **Neumarkt:** vorm. 8 Uhr Pastor Gerlach. Vorm. 10 Uhr Prof. D. Reischle. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier, Pastor Meinhof. — **St. Stephanus:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. v. Brücker. Vorm. ½10 Uhr Pastor Meinhof. — **Paulus-Gemeinde** (in der Stephanuskirche): vorm. 8 Uhr Hilfspred. v. Brücker. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Ders. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde Goethestraße 6, Ders. Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Jüngere Abtheilung Sonntag n. Mittwoch von 8—½10 Uhr im Saale der Herberge Wuchererstr. 11, 2 Tr.; ältere Abtheilung Freitag abends 8 Uhr Goethestraße 14 I bei Hilfspred. v. Brücker; Jungfrauen-Verein, Sonntag von 7—9½ Uhr Goethestraße 6. — **Glaucha:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Eisentraut. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Donnerstag abends 8½ Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath (Mauerstraße 7), Kandidat Dettenborn. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Eisentraut. — Im **Paul Riebeck-Stift:** vorm. 8¾ Uhr Kandidat Dettenborn. — **Domkirche:** vorm. 10 Uhr Dompred. Beelitz. Abends 8 Uhr cand. minist. Donath. Akademischer Gottesdienst: vorm. 8¼ Uhr Professor D. Loofs. — **Johanneskirche:** vorm. 10 Uhr Pastor Faßmer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Ders. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde Südstraße 62, Pastor Faßmer. — **Städt. Siechenanstalt:** vorm. 8½ Uhr Hilfspred. Kindervater. — **Bergmannstrost:** nachm. 5 Uhr Pastor Faßmer. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Evang.-luth. Gemeinde:** Wuchererstraße 11, 2 Tr.: vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Giebichenstein: vorm. 8 Uhr Superint. Bethge. Vorm. 10 Uhr Pastor Kunitz. Amtswoche: Derselbe. Sonntag bezw. Mittwoch abends Versammlung der Vereine, Schulgasse 4 bezw. Friedenstraße 34.

Baptisten-Gemeinde, Giebichenstein: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst; nachm. 3½ Uhr Predigt; nachm. 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Jünglings- und Männer-Verein Sonntag nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde, Jungfrauen-Verein Sonntag nachm. 5½ Uhr Vereinsstunde im Saal Triststraße 19. Freier Zutritt für jedermann.

St. Norbertkirche in Giebichenstein: vorm. 8 Uhr hl. Messe mit Homilie; 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Methodisten-Gemeinde, Harz 11: Sonntag vorm. ½10 und abends 8 Uhr Predigt von Prediger Wielenauer. Von 11—12 Uhr Sonntagsschule. Dienstag abends 8½ Uhr Bibelstunde. Freitag abends 8½ Uhr Jünglings- und Männerverein. Zutritt frei.

Diemitz: vorm. 9½ Uhr Pastor v. Stockhausen.

Kirche zu Böllberg: Sonntag nachm. 2 Uhr Gottesdienst, Pastor Nagotzky.

Die monatliche Missionsstunde für die städtischen Gemeinden wird Montag, den 11. Juli abends 6 Uhr in der Kirche zu U. L. Frauen gehalten werden. Die Missionsfreunde werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß Herr Prof D. Warneck Mittheilung über „die Kongo-Mission" machen wird.

D. Förster.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 7. Juli.

Aufgeboten: Der Schuhmacher Karl Seifert und Martha Sorgenfrei (Gottesackerstr. 11). Der Bäckermstr. Ernst Starke und Klara Püschel (Lauchstädt und Kl. Ulrichstr. 26). Der Bezirks-Feldwebel Gustav Deckert und Elsbeth Strube (Halle und Groß-Salze). Der Gastwirth und Schuhmacher Karl Schulze und Bertha Hermann (Eibenthal).

Eheschließungen: Der Stations-Assistent Adolf Quente und Sophie Hetzold (Dryanderstr. 30 und Hohenzollernstr. 1). Der Schlosser Gustav Robde und Anna Thamm (Raffineriestr. 4 und Wasserleben). Der Gastwirth Richard Bergmann und Selma Hildebrand (Leipzig und Leipzigerstr. 65).

Geboren: Dem Schuhmacher Karl Groß eine T., Paula Elsa (Hohenzollernstr. 36). Dem Geistlichen der apostolischen Gemeinde Wilhelm Krämer ein S., Erich Ludwig Karl (Wolfstraße 1). Dem Schmied Friedrich Schmidt eine T., Anna Lina Zwingerstr. 21). Dem Schneidermstr. Paul Landgraf eine T., Erna Frieda (Mannischestr. 17). Dem Zugentleur Max Melzer eine T., Klara Olga Martha (Merseburgerstr. 4a). Dem Färber Albert Krickemeyer ein S., Willy Albert Max (Mecklestr. 9). Dem Viktualienhändler Richard Wernicke eine T., Eleonore (Landsbergerstraße 67). Dem Werkmeister-Aspiranten Paul Hammer eine T., Luise Irene (Merseburgerstr. 19 b). Dem Drechsler Edmund Sasse eine T., Anna Else (Schmiedstr. 37). Dem Handarb. Friedrich Knorre eine T., Marie Emma (Alter Markt 16). Dem Maurer Gustav Schmidt eine T., Toni Martha (Heinrichstr. 7). Dem Eisendreher Karl von Aßlesfeldt ein S., Otto Ernst Fritz (Lessingstr. 38). Dem Materialwaarenhändler Wilhelm Herfurth ein S., Kurt (Blücherstr. 16). Dem Postschaffner Erwin Scharrschmidt eine T., Helene Martha (Thomasiusstr. 16).

Gestorben: Des Wagenführer Karl Ehliger T. Lucie, 1 J. (Ackerstr. 1a). Die Wittwe Elisabeth Stieler geb. Belger, 94 J. (Göbenstr. 1). Der Privatmann Friedrich Clemens, 77 J. (Zinksgartenstr. 11). Der Privatmann Heinrich Fischer, 81 J. (Beesenerstr. 18). Klara Schöllner, 22 J. (Scharrenstr. 3). Ida Zehrfeld, 19 J. (Georgstr. 10). Der Kanzleisekretär a. D. Karl Franke, 74 J. (Laurentiusstr. 5).

Aus dem Leserkreise.

D. Der Austritt aus der Landeskirche mit bürgerlicher Wirkung erfolgt durch Erklärung des Austretenden in Person vor dem Richter seines Wohnorts. Der Aufnahme der Austrittserklärung muß ein hierauf gerichteter Antrag vorangehen. Derselbe ist durch den Richter dem Vorstande der Kirchengemeinde, welcher der Antragsteller angehört, ohne Verzug bekannt zu machen. Die Austrittserklärung bewirkt, daß der Ausgetretene zu Leistungen, welche auf der persönlichen Kirchen- oder Kirchengemeinde-Angehörigkeit beruhen, nicht mehr verpflichtet wird. Diese Wirkung tritt mit dem Schlusse des auf die Austrittserklärung folgenden Kalenderjahres ein. Der Ausgetretene kann also auch in dem Falle nicht zur Kirchensteuer herangezogen werden, wenn seine Kinder am Religionsunterricht theilnehmen.

S. T. Wenn ein Student den Offenbarungseid leistet, so hat dies keinen Einfluß auf sein ferneres Verbleiben an der Universität. Kollegiengelder 2c. können gestundet werden.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen unentgeltlich angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Offene Stellen.

Arbeitsuchende

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Lagerhalter, nur tüchtige Kraft, zu Ende August gesucht. Kaution 1000 Mk. Derselbe muß verheirathet sein und möglichst eine erwachsene Tochter zur Mithilfe haben. Schriftliche Offerten sind zu richten an den **Consum-Verein** zu Lettin. b

Zum Austragen von Gliedkörpern geeignete Persönlichkeit gesucht. **A. Binder,** Mansfeldersr. 9.

Junger Mann, der den technischen Bureaudienst erlernen will, wird eingestellt. **Königl. Kreisbauinspektion II.,** Halle a/S.

Stellung erhalten junge Leute nach Ausbildung in meiner Anstalt als landw. Buchhalter und Amtssecretair. Honorar mäßig. **Kube,** verm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a. S., Schillerstraße 20.

Tüchtiger Schwimmmeister sofort gesucht. Offerten unter **Ww. 22** an die Exped. d. Ztg.

Ein Schlosser nach außerhalb gesucht. Auskunft **Mühlberg 5.**

Metallformer werden gesucht **Thurmstraße 123.**

Metall- und Eisendreher werden gesucht **Thurmstraße 123.**

Schmiedegesellen, ordentliche und gewandte, stellen ein **Gebr. Jänicke,** Gr. Brauhausstr. 29/30, Fabrik von Sattler-Bedarfs-Artikeln.

Tücht. Glasergehilfe findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Reise wird vergütet. **J. Kruse,** Glasermeister, Heiligenstadt (Eichsfeld).

Einen Glasergesellen sucht bei Winterarbeit **Otto Schrader,** Teutschenthal.

Tücht. Malergehilfen sucht sogleich, Lohn nach hallischem Tarif. **G. Schleier,** Decorationsmaler, Querfurt.

Malergehülfen werden eingestellt. **A. Runge,** Bahnhofstraße 9.

Tüchtige Mauer und Arbeiter werden sofort gesucht **Eichendorffstraße 4.**

Tücht. Schuhmachergesellen auf best. Herrenarbeiten sucht zum 12. Juli **Richard Koch,** Schuhmachermeister, Wettin a/S.

3—4 Steinbrecher, gute Accordarbeiter, werden sofort angenommen b. **F. Steuer,** Dölau.

Kutscher für Güter, Stadtökonomie, Landgasthof mit Lohnfuhrwerk, Hausburschen für Gasthöfe, Materialhandlungen und Conditoreien sucht **Binneweiß,** Sternstraße 8.

20 ledige Knechte, ein verheiratheter Tagelöhner auf Bauerngut, 6 Hofjungen werden sofort bei hohem Lohn gesucht durch **E. Hesselbarth,** Kl. Klausstr. 1.

Knechte, Mägde, Haus-, Stuben- u. Küchenmädchen auf Güter erhalten sofort kostenfrei Stellung **Merkinstr. 9,** II. b

Gesucht älterer verheir. Hofknecht, Ochsenknecht, sowie viele Mädchen für Stadt und Land erhalten sofort gute Stelle. Näheres durch Frau **A. Wanzlaben,** Harz 24.

Verheiratheten Kuhfütterer sucht zum 1. Oktober **O. Barth,** Zwintschöna.

Ein Schäfer findet auf einem Rittergute Stelle b. **Pauline Fleckinger,** Nennhäuser 3.

Ordentl. Hausbursche sofort gesucht **Herrenstraße 1.**

Hausbursche gesucht **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Kräft. Laufbursche gesucht. **Bartels & Beck,** Leipz. Str. 32.

Ein kräftiger Laufbursche, bis 16 Jahre, wird angenommen **Unterplan 3.**

Ordentl. Kellnerlehrling sofort gesucht. **Goldene Rose,** Ranischestraße 19.

Barbierlehrling sucht **Wenzke,** Landwehrstr. 7.

Ein Lehrling sofort gesucht. **Herm. Münzer,** Bäckermeister, Meckelstraße 22.

Weibliche.

Ein Lehrmädchen oder Fräulein als Verkäuferin für Conditorei sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch und Photographie an **A. Fischer,** Conditorei und Café, Dessau.

Verkäuferinnen für Posamenten-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren, Tapisserie, Glas- und Porzellan, Material- und Delikates-, Schuhwaaren, sowie lernende Verkäuferinnen bei freier Station für Glas und Porzellan, Manufaktur und Materialwaaren gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Junge Mädchen können das Schneidern, Maßnehmen und Schnittzeichnen gründlich erlernen. **Fleischer,** Jakobstraße 24, III. r.

Junges Mädchen als Lernende gesucht. **G. M. Kegel jun.,** Lampen-Spezialgeschäft, Petroleum-Handlung.

Offene Stellen für: selbständige einfache Wirthschafterin für Bauerngut, Küchenfräulein für Bahnhof, Stubenmädchen für Rittergüter, Mädchen für einzelne Rentiers-Dame. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Land- und Stadt- Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Nennhäuser 3.

Landwirthschafterinnen gesucht für gute selbständige Stellungen bei 300 und 360 Mk. Gehalt zum 1. August, September und Oktober durch Frau **Anna Fleckinger,** Klein Ulrichstraße 8.

Gesucht 2 selbständige Landwirthschafterinnen, 2 Kochmamsells für Privat, Stützen und Kinderfräulein, 1 ältere Jungfer für einzelne Dame, 10 Köchinnen für feines Privat, Haus-, Stuben-, Kinder- und Küchenmädchen, Verkäuferinnen jeder Branche. Frau **Marie Baumgöhne,** Spiegelstraße 1.

Junges Mädchen aus anständiger Familie, das Lust hat sich als landwirthschaftliche Mamsell auszubilden, wird ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Offerten unter **D. 0798** an die Exped dieser Zeitung.

Dienstmädchen sofort ges. **Trotha,** Magdeburger Straße 11.

Ein anständiges Mädchen wird für ein Kind für Nachmittag gesucht **Schweizerstr. 5,** Hof part.

Für sofort oder zum 1. August wird ein ordentliches, fleißiges Stubenmädchen gesucht von Frau **Marie Ochse,** Leipziger Straße 95.

Ordentl. Dienstmädchen per 1. August gesucht. **Rosenthal,** Große Ulrichstraße 49.

Dienstmädchen finden kostenfrei Stellen durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Sauberes Dienstmädchen, 15—16 Jahre, am liebsten von Lande, 1. Oktober **Thalamtstr. 2,** I.

Junges ehrl. Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet per sofort oder 15. Juli evt. Stellung für Küche und Haus. **Gasthof zur „grünen Linde,"** Merseburg a. S.

Haus- und Küchenmädchen gesucht **Fleischerstraße 2, 1.**

Fleiß. saub. Mädchen, nicht unter 18 Jahren, das auch mit Kindern umzugehen versteht, wird möglichst sofort bei gutem Lohn gesucht. Frau **Agnes Buchmann,** Hettstedt.

Zum Straßenkehren eine Frau sofort gesucht **Königstraße 18.**

Aufwartung gesucht **Fürstenthal 8. p.**

15—17jähr. Mädchen zur Aufwartung ges. **Thomasiusstraße 14. I.**

Junges Mädchen zur Aufwartung sucht sofort **Brode,** Glauchaerstr. 29, Milchgeschäft.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann, gelernter Materialist, 22 Jahre alt, welcher diesen Herbst seine Militärzeit beendet und zuletzt als Contorist thätig war, mit der einfachen und doppelten Buchführung und sämmtlichen Contorarbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse Stellung 1. Oktober cr. im Contor oder Lager. Gefl. Off. unter **H. S.** postl. **Wurzen** i/S. erbeten.

Junger Porzellanmaler, tüchtiger, sucht Stellung. Offerten an die Exped. d. Arterner Zeitung, Artern.

Zuverlässiger Mann, nüchtern, ehrlich, sucht Stellung als Bote. Gefällige Offerten unter **Pp. 15** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Gebildete Dame, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, sucht zum 15. oder später Stellung als Verkäuferin, Kassiererin oder Buchhalterin. Offerten u. **Q. 2036** an die Exped. d. Ztg.

Gebildete Wittwe, alleinstehend, in der Wirthschaft erfahren, sucht per sofort oder später Stellung bei einzelnem Herrn in besserem Hause. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter **Zz. 24** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Empfehle: Stützen die kochen können, tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen. Frau **Haft,** Mannische Str. 5.

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht sofort Stellung als Wirthschafterin, auch kann dasselbe kleinerer Restaurations-Küche vorstehen. Offerten unter **W. 1922** beförd. die Exp. d. Ztg.

Aelt. erfahr. Mädchen sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung als Mamsell auf einem größeren Gute. Ausk. durch Frau **Schneider,** Priorat bei Negnitz.

Empfehle ein besseres Mädchen, 24 Jahre, welches das Kochen erlernt hat, für Privat, sowie recht ordentliche Mädchen, 18 und 20 Jahre, ein älteres Stubenmädchen mit guten Zeugnissen. Frau **Hesselbarth,** Kleine Klausstraße 1.

Vermiethungen.

Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen etc.

Restaurationsräume leere, größere, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Lessingstr. 9.**

Contor Leipzigerstr. 52 per sofort oder später zu verm.

Ein freundlicher Laden nebst Ladenstube, mit schönem hellen Schaufenster, in bester Geschäftslage der Stadt, ist anderweitiger Unternehmungen halber baldigst oder 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Off. unter **1189 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Laden mit Nebenräumen billig zu vermiethen **Alter Markt 18.**

Großer Laden zu vermiethen **Delitzscher Str. 3.**

Schöner Eckladen Wörmlitzer- und Wolfstraße, wo seit 14 Jahren Weiß- und Wollwarengeschäft betrieben wird, ist 1. Oktober anderweitig mit Ladeneinrichtung, Gas, geräumiger Wohnung für 500 Mark zu vermiethen. Erfragen **Knoch,** Wolfstraße 2.

Jakobstraße 18 b große, helle Werkstatt für Holzarbeiter für 180 Mark sofort, eine schöne Wohnung 1. Etage, 360 Mk. 1. Oktober zu vermiethen durch **Oscar Knoche,** Krukenbergstr. 12.

Wohnungen.

Schillerstraße 3 hochherrschaftl. eingerichtete Hochparterre-Etage, 6 Stuben, Frembenzimmer, Balkon, 1./10. zu vermiethen. Näheres **Wuchererstraße 62,** part. b

Goethestraße 32 Wohnung zu vermiethen, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, 1. Etage, per 1. Oktober.

Lindenstraße 4 Parterre-Wohnung für 550 Mark sofort oder später zu vermiethen.

Lindenstraße 4 1. Etage Wohnung für 650 Mark sofort oder später zu vermiethen.

Lindenstraße 8, III. 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauswirth daselbst.

Magdeburgerstr. 42 halbe 1. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1./10. zu vermiethen. Zu erfr. daselbst II. b

Blücherstraße 6 großes Parterre, 450 Mark, 1./10. zweite Etage, 600 Mark, 1./10. Näheres bei Frau **Engel.** b

Zwingerstraße 20, II. ist die halbe herrschaftliche Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober für 425 Mk. zu vermiethen. Besichtigung Nachmittags 2—5 Uhr. a

Wörmlitzer Straße 93 ist eine geräumige Wohnung, 1. Etage, von 4 Stuben, 1 Kammer und Küche mit Zubehör und Gartenpromenade zum 1. Oktober für jährlich 400 Mark zu vermiethen. Näh. **Steinweg 42** im Comtoir.

Germarstraße 3 parterre, Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Kammer, 2 Bodenkammern, 2 Keller, Garten 2c. ist sogleich oder 1. Oktober zu beziehen. Meld. 1. Etage rechts.

Wegzugshalber freundliche geräumige Wohnung 1. Oktober preiswerth zu vermiethen, event. schon 1. September zu beziehen. Näheres **Schmeerstraße 6.** b

Wuchererstraße 71, I. r. halbe 1. Etage zu 400 Mk. zu verm.

Königstraße 14 2. Etage, 6 große Zimmer, 3 Kammern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör per sofort oder 1. Oktober zu vermiethen.

Wettiner Straße 33, Parterre, 850 Mk., und erste Etage, 1000 Mark, sofort oder später zu vermiethen. b

Sophienstraße 5, am Gymnasium, 1. Etage an ruhige Leute 1. Oktober, auch früher zu vermiethen. Preis 650 Mark. Näheres 3. Tr.

Herrschaftliche 1. Etage mit Gartenbenutzung 1. Oktober zu vermiethen **Forsterstr. 42,** pt.

Charlottenstraße 19 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche und Zubehör ist für 550 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen **Georgstraße 3.**

Gottesackerstraße 12, I, Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör. Preis 450 Mk. 1. Okt. zu verm.

Niemeyerstraße 25 2. Etage für 450 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Nr. 24, part.

Leipzigerstraße 54 Nähe des Riebeckplatzes, ist die hochherrschaftl. 3. Etage äußerst preiswerth 1. Oktober zu verm. Näheres **Poststr. 2.** b

Leipziger Straße 88, III. 4 Zimmer, Küche, Badestube und Zubehör, Preis 550 Mk., fortzugshalber 1. Oktober zu vermiethen.

Friesenstraße 20 herrschaftliche Wohnung, 5 große Zimmer, Mädchenkammer, 1. Oktober zu verm. Preis 600 Mk. b

Dryanderstraße 13, I. Wohnungen von 375 bis 475 Mk. sofort und 1. Oktober zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung, 880 Mk., **Leipzigerstr. 52,** per sofort oder später zu verm.

Deltzscher Straße 24 II. Etage, 4 Zimmer, parquettirt, Kammer, Küche 2c., nebst ca. 100 qm Gartenland, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hausverwalter **Becker** daselbst.

Charlottenstraße 20 ist die zweite Etage, 4 geräumige Stuben, 2 Kammern, 1 Zubehör, sofort oder später für 714 Mark jährlich zu vermiethen. Garten am Hause. Anfragen part.

Wuchererstraße 73 a, Ecke Schillerstraße, herrschaftliche Wohnung, 550 Mark, sofort oder später zu vermiethen. b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980708044/fragment/page=0002

Die herrschaftl. II. Etage meines Hauses Heinrichstraße 6 mit Balkon, Bad und Gartenbenutzung ist wegen Krankheit des jetzigen Miethers zum 1. Oktober d. J. oder später zu vermiethen. Die Wohnung wird vollständig renovirt. Zu erfragen 1. Etage daselbst. Dr. Henze.

2. Etage, 5 heitere Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen Albrechtstraße 18. Näheres part. links.

Logis von 3 Stuben und Zubehör, 3. Etage, 1. Oktober beziehbar Blücherstr. 16. Näheres das. 2 Treppen links. Nachm. anzusehen. Ebert.

Sternstraße 3, III Wohnung 1. Oktbr. zu vermiethen, 3 St., K., K., Vorzimmer, Speisek. und Zubehör. Preis 480 Mark. Näheres bei Vogelpohl, das. II.

Ludwigstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Stuben, Kammer, Küche, allem Zubeh. u. Gartenpromenade, per 1. Oktober für jährlich 650 Mk. zu vermiethen. Näheres Steinweg 42 im Comtoir.

Lessingstraße 40, Nähe der Wuchererstraße, ist eine freundliche Parterre-Wohnung für 550 Mark zum 1. Oktbr. zu verm.

Freundliche Wohnung zu 450 M zum 1. Oktober zu vermiethen Göbenstr. 7, II.

Im Neubau Große Brauhausstraße Nr. 3 habe noch die erste Etage (mit Badestube) zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Bernhard Herrmann, Leipziger Straße 69.

Herrschaftl. Wohnung, Lindenstr. 55, I, 5 heizb. Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, auf Wunsch mit Badeeinrichtt., 1. Oktober oder später. M 700. Besichtigung 11—2. Näh beim Hausmann od. Gr. Steinstr. 6 beim Besitzer. b

Liebenauer Straße 179 sehr schöne Wohnung 1. Etage für 450 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen durch Oscar Knoche, Krukenbergstraße 12. b

Marktplatz 23 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör für 360 Mark zu vermiethen. A. & E. Giese. b

Augustastraße 11, Wohnung 1. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 360 Mk. anrühige Leute zu vermiethen. Zu erfragen Augustastraße 16, part. b

Anhalterstraße 17 halbe Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.

Friesenstraße 7 sind 2 Wohnungen, 2 St., K., K., Zub., zu 300 u. 310 Mark zu vermiethen.

Lerchenfeldstraße 7 Wohnung zu 300 Mk. per 1. Okt. Zu erfragen Jakobstr. 17, I.

Landsberger Str. 69, I. Wohnungen 1. Oktober zu vermiethen. Preis 310—400 Mark. b

Merseburger Str. 19b 2. halbe Etage für 310 M, 1. Oktb. 3. „ „ „ 270 „ zu vm. Daselbst Holzremisen, pro Quartr. 2 M zu verkaufen.

Harz 28 Wohnung, 330 Mk., per Oktober zu vermiethen.

Friedrichstraße 33 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zum 1. Okt. zu verm.

Pfännerhöhe 32 2 Wohnungen zu 255 und 270 Mk. 1. Oktober zu vermiethen durch Oscar Knoche, Krukenbergstr. 12.

Schwetschkestraße 5 eine hübsche Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Speisekammer, Küche mit Zubehör, II. Etage, per 1. Oktober zu vermiethen.

Büschdorfer Straße 1 Wohnung, 270 Mk., sofort zu beziehen. Näheres durch Oscar Knoche, Krukenbergstraße 12. b

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör mit Corridorverschl. an anst. ruhige Leute zum 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen Lerchenfeldstraße 20, p.

Parkstraße 2, I, 2 Stuben, K., Küche an ruhige Leute zu verm. Preis 270 Mark. Näheres part.

Gr. Ulrichstraße 51 Wohnung für 240 Mk. per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres in den „Kaiersälen."

Eine Wohnung zu vermiethen. Preis 225 Mark. G. R. Kegel jun., Gr. Ulrichstraße 7. a

Bernhardystraße 15 Parterre-Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Aufragen I. l.

Fritz Reuterstraße 16 in anst. Hause Wohnung für 165 Mk. an einz. Leute 1. Oktbr.

Kleine Ulrichstraße 23 große Stube, große Kammer, Küche zum 1. Oktober.

Wörmlitzer Straße 94 eine Wohnung 1. Oktober wegzugshalber zu vermiethen, 180 Mk.

Freundliche Stube und Kammer an aufständige einzelne Person 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Preis 40 Thlr. Off. unter S. 1942 an die Exp. d. Z.

Gerberstraße 14 Wohnung an anst. Leute zu verm.

Kellerwohnung 1. Oktober zu vermiethen. Wittwe oder kinderlose Eheleute. Heinrichstraße 9. b

Kinderlose Leute suche als Hausmann in meiner Villa Seydlitzstraße 22.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Fein möbl. Wohnungen, 3 Zimmer mit Kabinet und Badezimmer, separat. Eingang, Balkon, Veranda, sowie Gartenbenutzung, in meiner Villa, bin ich willens sofort oder später zu vermiethen Seydlitzstraße 22.

Rannische Straße 7, I. möblirtes Zimmer, sep. Eingang, sofort zu vermiethen.

Mehrere möbl. Zimmer mit oder ohne Salon zu vermiethen Händelstraße 1.

Fein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Rannische Straße 9, I, Eingang Gr. Brauhausstraße.

Fein möbl. Zimmer an bessere Dame vermiethet Rannische Straße 9, I, Eingang Große Brauhausstr.

An eine oder zwei gebildete Damen sind zwei möblirte, freundliche, nebeneinanderliegende Zimmer in der Mansarde Händelstraße 27, zu vermiethen. Besicht. Vormittag. b

Frdl. möbl. Zimmer, 15 Mark, incl. Kaffee event. Pension Dreyhauptstraße 1, p.

Anhalterstraße 11, II. l. freundlich möblirtes Zimmer.

Gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinett zu vermiethen Breitestraße 32. I.

Thomasinstr. 10/11, I. r. freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Forsterstraße 39, I. möbl. Zim. an 1—2 Herrn, 2,50 M.

Fr.m.Z.kl.Brauhausstr.22.II.r

Mbl. Balkonz. Gr. Steinstr. 61.

Fr.m.Z., 12 M, Meckelst.23, III.l.

Möbl. Stube Brunoswarte 30.

2 anständ. Schlafstellen offen Zinkgartenstr. 13, Hof I.

Freundlich möblirte Schlafstelle zu vermiethen Steinweg 37, I. links. b

Raffinerieстraße 6, II. l. möbl. Stube als Schlafstelle.

Augustastraße 1, Hoch p. möbl. Zimmer als Schlafstelle.

Jakobstraße 16, III. r. möbl. Stube als Schlafstelle.

Anst. Schl. Albert Schmidtst. 9. I.

Möbl. Schlafst. Königstr. 73, II.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

3—4 Zimmer für Bureauzwecke in der Nähe der Bernburger Str. gesucht. Königl. Kreisbauinspektion II., Halle S.

Große helle Werkstatt, womöglich mit Niederlagsräumen, sofort zu miethen gesucht. Offerten unter O. x. 7405 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Wohnungen.

Brautpaar sucht per 1. Oktober freundliche Wohnung in nicht zu hoher Preislage. Gefl. Anerbieten erbeten unter A. O. 607 hauptpostlag. Halle a/S.

Eine Wittwe mit einem Kinde sucht Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, für 70—75 Thlr., im Südviertel, per 1. Oktober. Offerten unter P. M. 55146 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle. a

Wohnung sucht einzelnes Fräulein in Nähe der Kaserne oder Nähe Wuchererstraße in ruhigem Hause, bestehend aus 2 Stuben, Kammer u. Küche, 1. oder 2. Etage. Offerten mit Preis unter Vv. 21 an die Exped. d. Ztg.

Kleine Wohnung in der Nähe der Geiststraße gesucht. Off. abzug. Harz 12, H. I.

Geldverkehr.

10,000 Mark auf sichere Hypothek 1. Oktober auszuleihen. Unterhändler verbeten. Offerten unter X. 1803 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

8—10,000 Mark zur 1. Stelle sofort oder später auszuleihen durch Georg Sachs, Schulstraße 7.

21—25,000 Mark auf ein neuerbautes Haus zur 1. Hypothek zum 1. Oktober 1898 zu leihen gesucht. Wiederverkauf nach jetziger Vermiethung 1600 Mark. Unterhändler streng verbeten. Offerten abzugeben unter W. m. 7176 bei Rud. Mosse, Halle.

33,000 Mark b 1. Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten unter A. r. 7407 bef. Rudolf Mosse, Halle.

16,000 Mark auf 1. und 2 Hypothek per 1. Oktober zu leihen gesucht. Feuertaxe 60,000 Mark. Offerten unter E. 1929 an die Exped. d. Ztg.

10—11,000 Mark zur 1. Stelle auf Gasthof mit Feld per sofort oder später nach außerhalb. Offerten unter 1163 H. an die Exped. d. Ztg.

10,000 Mark zur ersten sicheren Stelle von pünktlichem Zinszahler auf neues Haus zum 15. August oder 1. September gesucht. Offerten unter B. 0796 an die Exp. d. Ztg. erb.

3000 Mark auf Landgrundstück sofort gesucht. Offerten unter o. a. 7406 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Grundstücke.

Guts-Verkauf. Ich bin Willens, mein schuldenfreies Gut von 356 Morgen, bei Stumsdorf gelegen, mit guten Gebäuden und übercomplettem Inventar, sowie Boden erster Klasse (auch Zuckerfabrikation könnte mit übernommen werden), zu verkaufen. Näheres Seydlitzstr. 22.

Villa, schönste Lage, Nähe von Halle, mit großem Garten, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter R. 1941 an die Exped. d. Ztg.

Herrschaftliches Haus, mittelgroß, Laurentiusstraße 1, zu verkaufen. Zu erfragen Georgstraße 1.

Zinshaus, über 6% Verzinsung, günstige Wohnlage, sofort bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen durch Georg Sachs, Schulstraße 7.

Grundstück mit kleinem Geschäft (Nahrungsmittel) sofort oder später zu verkaufen durch Georg Sachs, Schulstraße 7.

Ein Haus mit großem Garten, Teich, 6 Mrg. Acker, am besten für Gärtner passend, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [162

Ein Hausgrundstück mit Geschäft, Putz und Posamenten, jedoch für jeden andern Artikel passend, mit Garten, was sich vorzüglich für Rentner eignen würde, ist in einer mittleren Industriestadt Sachsens preiswerth zu verkaufen. Werthe Offerten erbittet C. Großmann, Geithain i/S.

Haus-Verkauf. Verkaufe mein Hausgrundstück hier, Nähe des Hauptmarkts, für jedes Engros-Geschäft passend, Laden, große Lagerräume, Einfahrt, Pferdestall, sehr schöne Wohnungen billigst krankheitshalber. Offerten unter 1198 T. an die Exped. d. Ztg.

Sichere Existenz! Grundstück mit Garten, Saal und Kegelbahn in Garnisonstadt, in dem seit v. Jahren ein nachweislich rentables Geschäft betrieben, ist wegen Krankheit des Besitzers bei 12,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter A. 0795 durch die Exped. d. Ztg. erbeten

Schmiedegrundstück, große Gebäude, 10 Morgen Acker, 2 Kühe, sowie vollständiges Inventar, für 12,000 Mark altershalber sofort zu verkaufen. Näh. ertheilt kostenfrei G. Voigt, Anhalter Straße 2. b

Flotte Bäckerei und Conditorei mit nachweisbarem Jahresumsatz von 23,000 Mark, in schöner Industriestadt nur bester Lage (Hauptstraße) belegen, will ich wegen Kränklichkeit bei 8 bis 10,000 Mark Anzahlung verkaufen. Auskunft ertheilt Th. Franz, Halle a/S., Gr. Märkerstr. 24.

Eine Bäckerei in Magdeburg, im vollen Betriebe befindlich, ist Todesfall halber preiswerth abzugeben. H. Voigt, Magdeburg, Steinstraße 5.

Hotel-Verkauf. Mein in Thüringen in bestem Rufe stehendes Hotel beabsichtige wegen Todesfall zu verkaufen. Kaufpreis mit Inventar 95,000 Mk., Anzahlung 30,000 Mark, dazu gehört die Postholterei, welche jährlich 5000 Mark einbringt. Hotel-Umsatz 30,000 Mark. Offerten unter 1202 X. an die Exp. d. Z.

Gasthof in kl. Provinzialstadt mit Fremdenzimmer, Stallung, gute Lage, neu eingerichtet, mit ca. 6 Mrg. Feld, Reg.-Bez. Merseburg, sofort oder später zu verkaufen. Preis 31,000 M, Anzahlung 8—9000 M. Offerten unter 1162 G. an die Exped. d. Ztg.

Restaurant-Verpachtung. Krankheitshalber bin ich gesonnen, mein gutgehendes Restaurant sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Karl Frische, Restaurateur, Naumburg a. S., Weingarten.

Gasthof-Pacht-Gesuch. Suche einen gutgehenden Landgasthof an verkehrsreicher Straße per 1. Oktober zu pachten. Off. mit Angabe näherer Bedingungen bitte unter Chiffre Z. 0794 an die Exp. d. Ztg. einsenden zu wollen.

Ein General a. D. wünscht mit Familie auf dem Lande zu leben, ohne Landwirthschaft zu treiben. Er sucht daher einen angenehmen Landsitz zu ermiethen. Bedingung: Nähe einer größeren Stadt, gute Eisenbahn-Verbindungen, gesundes Wohnhaus, Garten (Park), Gelegenheit Pferde und Wagen zu halten, womöglich Jagd. Mark, Sachsen, Schlesien, Thüringen bevorzugt. Anerbietungen nebst Bedingungen unter Chiffre J. L. 5684 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Verkäufe.

Kl. gebr. Billard verkauft Zabel, Martinstr. 5.

Kl. Mehlchylinder, kl. Bürstenschnecke, kl. Ventilator, verkauft sehr billig Hesse II, Bischofrode bei Eisleben.

Gebrauchtes Sopha zu verkaufen Brüderstraße 9.

Nähtisch und gebr. Nähmaschine zu verkaufen. Näheres Streiberstr. 21, I. r.

Eine Bettstelle billig zu verk. Thurmstr. 2, H. I.

Feines Gebett Betten, roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mark Leipzigerstraße 41, II.

Für Schuhwaarengeschäft. Nickelgestell für Schaufenster verkauft billig Gr. Ulrichstr. 29, II.

Gelegenheitskauf. Ein Paar neue, prachtvolle Zuckerscheere, weiß platirt, billig zu verkaufen Martinstraße 22, I. l.

Meyer's Lexikon, 17 Bände, neueste Auflage, neu, 120 Mk., verkauft Hanke, Priorau bei Nagahn.

Gutenh. Fahrrad bill. zu verkaufen Schmeerstr. 4, II.

Gutes Fahrrad billig zu verkaufen Merseburger Straße 19b, II. b

Fahrrad mit Pneumatic, in allen Theilen gut, zu 65 Mk., ein Naumann Germania, vorzüglich erhalten, 135 Mk. verkauft H. Schöning, Große Ulrichstraße 56.

3 rädrigen Kinder-Sitzwagen verkauft billig Geiststraße 39, Hof.

Rollwagen, gebraucht, gut erhalten, 80 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen Merseburger Straße 22.

Einspänner-Leiterwagen, passend für Handelsmann, verkauft Louis Schmidt, Oberteutschenthal.

Neumilch. Kuh mit Kalb verkauft Ulrich, Müllerdorf.

2 schlachtbare Schweine zu verkaufen Advokatenstr. 9 c.

3 Ziegenböcke, gut eingefahren, zu verkaufen. Otto Adam, Nietleben.

Echte 2½jährige Schweizerziege und 2 Stück 1¼jährige Schweizerböcke, weiß, preiswerth zu verkaufen Stumsdorf, „Hotel zur Post". b

Junge Riesen-Kaninchen, belgische, zu verkaufen Diemitz, Gartenstraße 2.

Stieglitz und Drossel mit Bauer zu verkaufen Ranischestraße 19, H. r.

Kaufgesuche.

Suche zwei guterhaltene Flaschenzüge, 10—15 Centner Tragkraft, zu kaufen. Näheres bei H. Rähm, Restaurant zur Roßmarkthalle, Lessingstraße 34. b

Ein Wiegeblock, noch gut erhalten, 1,25—1,50, zu 3 schneid. Wiegemesser, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 0788 an die Exped. d. Ztg.

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch. Junge Dame aus bestem Stande, volle Figur, mit behaglichem Heim, wünscht die Bekanntschaft eines älteren, vermögenden Herrn. Näheres unter Z. Z. Z. hauptpostlagernd Halle.

Adoption. Ein kinderloses Ehepaar, denen es nicht vergönnt ist selbst ein Kind zu besitzen, wünscht solches von besserer Geburt gegen kleine einoder mehrmalige Vergütung an Kindesstatt anzunehmen. Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert. Gef. Offerten unter C. 0797 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Sorgfältige Pension finden ein oder zwei Schüler bei mir. Domsgen, Lehrer an den Francke'schen Stiftungen, Moritzzwinger 9.

Zum Klavierstimmmen empfiehlt sich B. Döll, An der Universität 1. a

Putzarbeiten, Häkeln und Sticken nimmt an M. Ude, Schillerstr. 33. I. r.

Kinderschuh verloren Ackerstraße 4, II.

Kleiner weißer Hund entlaufen Töpferplan 2.

Erna. Erbitte Aufklärung. Discretion Ehrensache.

Ein bei der Detail- und Schneider-Kundschaft gut eingeführtes Tuch-Engros- und Versandgeschäft sucht hauptsächlich an größeren Plätzen tüchtige Vertreter zum Vertriebe der Mustercollectionen und nachherigem regelmäßigen Besuch der Kundschaft gegen gute Provision. Offerten unter E. S. 972 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.

Fahrrad-Branche!

Eine allererste, am hiesigen Platze gut eingeführte Fabrik beabsichtigt ihre Vertretung zu wechseln. Reflektirende, gut titulirte Firmen, die ein umfangreiches Geschäft in Aussicht stellen können, belieben ihre Adressen sub Chiffre Vv. 991 in der Expedition dieser Zeitung zu hinterlegen.

Bierpacht!

Für ein großes Restaurant ersten Ranges mit Concertgarten, diversen Colonnaden und umfangreichen Sälen wird ein bestempfohlener Wirth auf Bierpacht gesucht. Alles Nähere durch

Louis Richter, Gr. Ulrichstr. 28, I.

Eine alte deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Halle a/S. u. Giebichenstein einige leistungsfähige

Vertreter.

Lohnender Erwerb durch hohe Provision. Bei hervorragenden Leistungen feste Stellung. Gefl. Offerten sub A. F. 123 an Rudolf Mosse, Halle erbeten.

Für Tabak- und Cigarren-Fabrik-Geschäft ein gewandter

Commis

zum sofortigen Antritt gesucht. Nur bestempfohlene Bewerber finden Berücksichtigung. Off. unter U. s. 61989 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Einige tüchtige

Maschinen-Monteure,

welche selbstständig arbeiten können, sowie mehrere tüchtige

Blechschmiede

finden bei gutem Lohn sofort Beschäftigung in der

Hallescheн Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Halle a/S.

Tüchtige Klempner in dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. Antritt 15. Juli oder später. Junkers & Co., Dessau, Fabrik für Gasbadeöfen.

Kaufmann,

28 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, als Reisender oder Lagerhalter dauernde Stellung. Gefl. Off. erb. unter W. M. 12 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Halle a. S.

Erfahrener Steiger mit Bergschulbildung als

Obersteiger

für eine größere Braunkohlengrube mit Tiefbaubetrieb in der Nieder-Lausitz per bald gesucht. Lebenslauf und Gehaltsansprüche sind zu richten unter 1196 R. an die Exped. dieser Ztg.

Lohnkellner gesucht.

Hallescher Lohndiener-Verein, Restaurant Eckeller.

— Telephon Nr. 59. —

Der Akadem. Landw. Verein zu Halle a/S. sucht zum 1. Okt. d. J. einen

Vereinsdiener. werber, welche gute Zeugnisse ihrer früheren Thätigkeit besitzen, wollen sich bei dem Präses des Vereins, Wuchererstraße 39, I zwischen 12 und 1 Uhr Mittags melden.

Dame mit gewandten Umgangsformen findet bei günstigen Provisionsverhältnissen durch den Besuch nur bester Haushaltungen für einen Wäscheartikel dauernde und lohnende Existenz. Angebote unter M. c. 7421 beförd. Rud. Mosse, Halle.

Tüchtige Maschinen-Näherinnen

auf elegante Wäsche sucht Marie Schulze, Gr. Ulrichstr. 5.

Geb. Mädchen gesetzten Alters sucht Stellung als Verkäuferin in Bäckerei oder Conditorei. W. Offerten unter A. 200 hauptpostlag. Leipzig erb.

Verkäuferin-Gesuch.

Ein anst. j. Mädchen suche zum 1. Aug. event. früher für m. Delicateß- und Weinhandlung als Verkäuferin und zur Stütze m. Frau in der Wirthschaft. Familienanschluß zugesichert.

Zerbst, Altebrücke.

Otto Schmidt.

Damen wollen sich in allen Frauenleiden vertrauensvoll wenden an Frau J. Kadow, Berlin S. W. 97 postlagernd.

Größte Ersparniß an

Zeit Geld und Arbeit

erzielt man durch den Gebrauch von

Gehmig-Weidlich-Seife

aromatisch.

Zu haben in allen besseren Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifengeschäften.

Heu, hiesiges, in Fuhren und Bunden verkauft Mansfelder Str. 51, I.

Fröhlich's Essig-Extracte (eingetragene Marke v. Fröhlich & Co. in Zeitz) in eckigen (nicht runden) Flacons mit Messbecher, haltbar, feinschmeckend, nicht 50, sondern 80% stark, zu haben in allen besseren Handlungen.

Bückeburger Hühnerangenpflaster (aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg), schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen u. Ballen In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung). Adler-Apotheke, Geiststr. 15. Fernsprech-Anschluß Nr. 779.

Original-Melasse-Futter I, ohne jeden Torfmehl-Zusatz, bester Ersatz für Hafer, billiger als Mais, offerirt noch zum alten Preise. Carl Matthies, Delitzscher Straße. Fernsprecher 389.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980708044/fragment/page=0003

Oeffentliches Strafvollstreckungs-Ersuchen.

Der Arbeiter **Michael Raymowski**, geboren am 8. September 1858 zu Salmatar, Provinz Posen, katholisch, ist durch Urtheil des Schöffengerichts zu Halle a. S. vom 17. Mai 1898 wegen Körperverletzung mit einer Woche Gefängniß bestraft. Es wird ersucht, den Raymowski, welcher sich verborgen hält, zu verhaften und an das nächste Amtsgericht zwecks Strafvollstreckung abzuliefern.

Letzteres wird weiter ersucht, zu den Akten 8 D. 131/98 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 30. Juni 1898.

Königliches Amtsgericht 8.

Steckbrief.

Gegen die unten Beschriebenen:

1. den Gutsbesitzer **Wilhelm Brinkmann sen.** in Popperode, geboren den 6. November 1829 in Wegeleben,
2. den Gutsbesitzer **Wilhelm Brinkmann jun.** in Popperode, geboren den 23. Mai 1860 in Wegeleben,
3. den Gutsbesitzer **Karl Brinkmann** in Heilsboop, Kreis Stormarn, geboren den 22. Oktober 1862 in Wegeleben,
4. den Landwirth **Paul Brinkmann** in Popperode, geboren am 1. Dezember 1876 in Wegeleben,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Verleitung zum Meineide und Meineidsverleitungsunternehmens verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Mühlhausen i. Th., den 6. Juli 1898.

Königliches Amtsgericht. 4. Abthlg.

Beschreibung.

1. Wilhelm Brinkmann sen. Alter: 68 Jahre, Größe: 1,75 m, Statur: kräftig, Haare: grau, Stirn: frei, Bart: graumelirter Vollbart, Augenbrauen: grau, Augen: grau, Gesicht: voll, Gesichtsfarbe: fahl, Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: gekrümmte Haltung, schleppender Gang, auffallend nervöses Zittern der Hände.

2. Wilhelm Brinkmann jun. Alter: 38 Jahre, Größe: ca. 1,70 m, Statur: schlank, Haare: dunkelblond, Stirn: frei, Bart: blonder Schnurrbart, Augenbrauen: dunkel, Augen: blau, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gebräunt, Sprache: deutsch, aus Magdeburger plattdeutsch. Besondere Kennzeichen: eine ca. 8 cm lange Schnittnarbe über dem linken Handgelenk, trägt Klemmer, hat bei lebhafter Unterhaltung oft in seinen Gesichtszügen.

3. Karl Brinkmann. Alter: 35 Jahre, Größe: ca. 1,75 m, Statur: schlank, Haare: blond, Stirn: frei, Bart: blonder Schnurrbart, Augenbrauen: blond, Augen: grau, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gebräunt, Sprache: deutsch.

4. Paul Brinkmann. Alter: 21 Jahre, Größe: ca. 1,70 m, Statur: unterfetzt, Haare: dunkelblond, Stirn: frei, Bart: dunkelblonder kleiner Schnurrbart, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Gesicht: voll, Gesichtsfarbe: gebräunt, Sprache: deutsch.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Drogen-, Farben- und Seifenhändlers **Ernst Sohn** zu Halle a/S., Hermannstraße Nr. 7 (Geschäftslokal: Geist- und Albrechtstraßen-Ecke Nr. 46) wird heute am **7. Juli 1898 Vormitt. 10 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspektor a. D. **J. Ed. Peuschel** zu Halle a. S., Mansfelder Str. Nr. 51, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **22. August 1898** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 5. August 1898
Vormittags 11½ Uhr

Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 3. September 1898
Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kl. Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **1. August 1898** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 7. Juli 1898.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung 7.

Veröffentlicht: (r

Halle a/S., den 7. Juli 1898.

Grötze, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Rittergut

in landschaftlich wunderschöner, fruchtbarer Gegend, Nähe von Plauen im Vogtl., 20 Minuten vom nächsten Bahnhofe, beste Verwerthung von Milch und allen anderen Produkten, vorzügl. Jagd u. Fischerei; 20—25 Pferdekräfte ausnutzende Wasserkraft, Steinbrüche, gute Arbeiterverhältnisse, über 500 Acker Areal, darunter 40 Acker vorzügliche Wässerungswiesen, circa 90 Acker schöne Fichtenwaldungen, Rest sehr gute Felder, großes lebendes und todtes Inventar, schönes Herrenhaus, für 250,000 Mark, bedeutend unter der gerichtl. Taxe, besonderer Umstände halber **zu verkaufen.** Hypothek nur Kaufgeld. Tausch ausgeschlossen. Ernstliche Selbstkäufer bitte ihre Adresse unter L. C. 522 bei **Rud. Mosse, Chemnitz**, niederzulegen.

Verkauf.

Ein flottgehender Gasthof Nähe Halle a. S., mit Bäckerei und Materialwarenladen, 3 Morgen Feld, 2 großen Obstgärten, großer Scheune, welche zu Tanzsaal einzurichten geht, sowie Winter-Kegelbahn, guten Stallungen, ist baldigst zu verkaufen. Angahlung nach Uebereinkunft. Offerten sub A. W. 666 an **Rudolf Mosse**, Weißenfels.

Großes comfortabel eingerichtetes

Wohnhaus,

das sich wegen seiner vorzüglichen Lage am Markt in **Grenzen in Thüringen auch zu jedem Geschäft** sehr gut eignet, ist sehr preiswerth und unter coulanten Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Richard Hartz, Nordhausen.**

Haus

mit kleinem Garten **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **K. z. 7417** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Mein Haus

in lebhafter Stadt am Bahn, Provinz Sachsen, beste Lage a. Markt, 70 Jahre Fleischerei, zu jedem Geschäft passend, altershalber zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mk. Offerten unter **1201 W.** an die Expedition dieser Zeitung.

Feiner Gasthof

mit elegantem Concert- und Ballsaal, Kyffhäuser Gegend, hochrentables Geschäft, möglichst sofort zu verkaufen.

Willig's Bureau,
Erfurt.

Ein guter Landgasthof

sofort zu kaufen gesucht. Offerten S. 13 hauptpostlagernd **Erfurt.**

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein mittleres **Hausgrundstück**, vor 10 Jahren neu erbaut, schöner Hof, Garten und Schuppen, an guter Geschäftslage in Weimar, mit nicht zu großem Materialgeschäft, verbunden mit Spirituosen und Fleischerei-Verkauf, ist vorgerückten Alters des jetzigen Inhabers wegen nebst aller Einrichtung zu verkaufen. Geschäft ist passend für Jedermann, wenn auch nicht kaufmännisch gebildet. Kaufpreis 15,500 M. mit Einrichtung. Anzahlung nach Uebereinkommen. Offerten von Reflektanten unter B. 8. 100 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Filiale Weimar.

Buchbinder!

Ein kleines Häuschen in bester Schullage von Halle, worin seit 35 Jahren eine Buchbinderei verbunden mit Handel von Lehrbüchern der diversen Schulen mit großem Erfolge betrieben wird, soll wegen Zurruhesetzung bei nur 5000 Mk. Anzahlung und gesicherter Restkaufpreis sehr billig, also nur verzinslich, verkauft werden. Etwaige Offerten unter **P. 1039** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Krankh. halber verkaufe mögl. bald m.

Grundstück

in **Schönebeck a. E.** mit **Materialw.-Gesch., Wohnungen, Hof u. Garten,** seit 21 Jahren in meinem Bes., Branntwein- u. Bierumsatz rent. Nr. 27,000 M. Anz. ca. 10.000 M. Näheres auf Anfr. unter T. A. 230 durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Feines herrsch. **Wohnhaus, 3 Wohnungen, Zinksgartenstraße** belegen, zu verkaufen, Pr. **60,000 Mark. Selbstkäufer wollen ihre Offerten in der Expedition d. Ztg. unter N. 1937 niederlegen.**

Ein seit 35 Jahren bestehendes nachweislich gutgehendes

Materialwaarengeschäft

mit Nebengeschäften, in bester Lage einer mittleren Stadt der Provinz Sachsen, ist Umständehalber zu verkaufen. Off. unter **P. E. 55104 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Fleischerei-Verkauf.

Alt, flott. Geschäft, feinste Verkehrsstraßenlage, wegen Aufgabe sof. complett bei 3000 Mk. Anz. zu verk. Anfr. erb. unter **A. 100** Exp. d. Ztg.

Mein altes Material-Geschäft

mit Berechtigung zum Kleinhandel, gut gehend, in lebhafter Stadt an Bahn, Provinz Sachsen, altershalber zu verpachten. Offerten unter **1200 V.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gasthofs-Gesuch.

Suche bei 10—15,000 Mk. Anzahlung einen renablen Gasthof oder Restaurant mit Tanzsaal zu kaufen. Offerten mit allen näheren Angaben unter C. m. 62010 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Vieh- und Inventar-Auction
in Kalbsrieth,

2 Kilometer von Bahnhof Artern.

Montag den 11. Juli d. J. von Vormittags 9 Uhr ab

sollen im **Kögel'schen Gutsgebäude zu Kalbsrieth** wegen Aufgabe der Wirthschaft das gesammte lebende und todte Inventar, insbesondere:

4 Pferde, hiervon **2 junge Pecherons Füchse**, und **2 Hannoveraner, 1 einjähriges Vollblutfohlen, 2 Zugochsen, 13 Stück Kuhvieh und 1 Zuchtbulle, Simmenthaler Rasse, 3 tragende Sauen, 4 Läuferschweine, 7 Ferkel, Federvieh, 3 vierzöllige Ackerwagen, 2 schmale Ackerwagen, 3 Walzen, eiserner Rübenheber, Dresch-, Hack-, Drill- und Häckselmaschine, eiserne Schleppharke, 2 Dreischaarpflüge, Pflüge, Eggen**, die sonstigen zur Acker- und Milchwirthschaft gehörigen Geräthschaften, **1 Kartoffeldämpfapparat, die Vorräthe an Heu, Stroh und Schnitzel,**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude,

Ein schöner, kleinerer, freundl. Laden, von zweien die Wahl, besonders auch für **Bureauzwecke** geeignet, **sofort** oder später preiswerth zu **vermiethen.** Zu erfr. im **Grand Restaurant „Reichshof"** am Buffet.

Für junge Leute!

Eine Kaffee-Rösterei mit Maschinenbetrieb ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 20.000 M. Nutzen nicht unter 30%. Miethe des Ladens incl. schöner Wohnung 1100 M. Anzahlung nach Uebereinkunft ca. 4000 bis 5000 M. Reflektanten wollen sich unter **H. 1000** postlagernd **Sudenburg-Magdeburg** melden.

Colonialgeschäft, kleineres, wird zu kaufen od. pachten ges. Angeb. m. näh. Ausk. unter 1199 U. an die Exp. d. Ztg.

Hypotheken

Kapitalien, Fideikommißfonds 2c. erstst. auf Güter von 3½% an auszuleihen d. **Pellnitz, Charlottenburg,** Wilmersdorferstraße 23.

Industrielle,

welche große rentable Etablissements besitzen, können

erststellige Anlehen

evtl. erhalten. Wünschenswerth wäre, wenn dabei die Actienform Annahme fände. Directe detaillirte Offerten werden unter **F. V. N. 467** an **Rudolf Mosse**, Berlin, erbeten.

Günstige Kapitalanlage.

Auf eine privileg. Apotheke in Anhalt suche ein **erststelliges Hypotheken-Darlehn** von

85,000 Mark

pr. 1. Oktober d. Js., mit 4% verzinslich. Die Apotheke hat einen Werth von über 200.000 Mark und ist nachweislich sehr rentabel. Nähere Auskunft ertheilt **Hugo Friesleben,** Cöthen, Anhalt.

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein **„Reflectanten-Verzeichniß".**
Dr. Luss, Mannheim.

Die seit 24 Jahren von **Herrn Baumeister Wrede** benutzten **Büreauräume Franckestraße 2, parterre** sind 1. Oktober zu vermiethen.

In einer Fabrikstadt Anhalts ist ein **großer Laden** mit Wohnung, zu jedem Geschäft sich eignend, sofort zu vermiethen. Auch eine neueingerichtete **Bäckerei** billig zu verp. — Kauf ev. nicht ausgeschl. Ausk. ertb. Exped. d. „Nienburger Zeitung," Nienburg, Saale.

Ein Laden

für Cigarrengeschäft, an belebter Straße Halles, wird zu miethen gesucht per 1. Oktober cr. Off. mit Preisangabe unter L. M. 216 durch **G. L. Daube & Co.,** Nordhausen, erbeten.

Laden mit vollständiger Ladeneinrichtung und Nebenzimmer in bester Geschäftslage, Mittelpunkt der Stadt, Haltestelle der elektrischen Bahn, für jede bessere Branche passend, zum 1. Oktober 1898 zu vermiethen resp. zu beziehen. Näheres bei **R. Hammer, Merseburg,** Carlsplatz 12.

Pferdestall, Heuboden nebst Wohnung 1./10. zu verm. Näheres Böckstr. 5, 1.

Schmelzerstr. 11, I.,

Giebichenstein,
4 heizbare Stuben, Speisek., K., Balkon, Garten, schöne Aussicht, Gas, **400 Mk., 1./10. zu vermiethen.**

Delitzscher Straße 24

2. Etage, 4 Zimmer, paranettirt, Kammer, Küche 2c., nebst ca. 100 qm Gartenland, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. beim Hausverwalter **Becker** daselbst.

2 hochherrsch. Wohnungen
zu vermiethen.
C. A. Krammisch.
Neue Promenade 16.

Dorotheenstr. 1a 2 herrsch. Wohn. 4 u. 5 heizbare Zimmer, an ruh. Familie 1. Okt. zu verm. Näheres 3 Tr. links

Sophienstraße 5

am Gymnasium 1. Etage an ruhige Leute 1. Oktober, auch früher zu vermiethen Preis 650 M. Näheres 3 Tr.

Frdl. Wohnungen im Preise **von 285 bis 310 Mk. 1./10. 98** zu beziehen. Näheres **Merseburger Str. 148, I.**

Herrsch. W., 1 Et., 800 M 5 St., 2 K., Kü. Zub. p. 1. Okt. cr. Halberstädter Str. 8, p.

Frdl. Wohnungen im Preise **von 200 bis 270 Mk. 1./10. 98** zu beziehen. Näheres **Hochstr. 1. Seidler.**

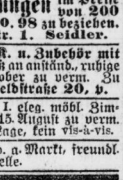
2 Stuben, K., K. u. Zubehör mit Corridorverschluß an ständ., ruhige Leute zum 1. Oktober zu verm. Zu erfragen **Lerchenfeldstraße 20, p.**

Herrenstr. 14, I. eleg. möbl. Zimmer u. Kabinet z. 15. August zu verm. Angenehme freie Lage, kein Vis-à-vis.

Bechershof 6, b. a. Markt, freundl. Stube als Schlafstelle.

Citronensaft pr. Fl. 30 Pf.

seit ca. 20 Jahren bestes beliebtestes Fabrikat.



Vorräthig
in den besseren Geschäften.

ff. gebr. Kaffee's, à Pfund **80—200 Pfg.**
gebr. Weizen, Gerste und Roggen, à Pfd. 20 Pfg., **Weber's Carlsbader Kaffeegewürz und Feigenkaffee** empf.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

MAGGI

— zum Würzen der Suppen —
ist soeben wieder eingetroffen bei:
Fritz Müller, Central-Drogerie, **Thalamtstraße 8.**
Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 ₰, Nr. 1 zu 45 ₰, Nr. 2 zu 70 ₰ mit Maggi umgetauscht.

Vogt'sche Metall-Putzmittel
Putzpomade, Putzextract, Putzseife
UNIVERSAL-METALL-PUTZ-POMADE
ADALBERT VOGT & Co. BERLIN
Schutzmarke
Goldenen Silbernen Medaille
Das Beste Putzmittel der Welt!
Einzig bewährt.

Neue saure Gurken

empfiehlt
August Apelt.

Malzkeime

offerirt einen größeren Posten sehr preiswerth
F. Karbaum, Dampfsägewerk **Nr. 2.** Halle a. S.

Empfehle **prima Rindfleisch** zum Braten und Kochen, à Pfd. für 60 ₰, **prima Schlachtwurst,** nur eigenes Fabrikat, à Pfd. nur 1 M., **ger. Roth- und Leberwurst,** 5 Pfd. für 3 M.
Herm. Wehrmann,
Fleischermstr., Leipziger Straße 68.

Johannisbeeren,

5—6 Ctr., sehr schöne Beeren, empfiehlt die Gärtnerei von (r
F. Haerecke.

Wurstschmalz, à Pfund **40 ₰,**
Schinkenschmalz, à Pfund **60 ₰,**
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. **20 ₰**
W. Nietsch, Leipz. Str. 77.
Hoflieferant. Fernspr. 166.

150 Ko Salz-Dill-Gurken, rein im Geschmack, hat noch abzugeben
Alb. Schlegel Nachfolg.
Aisleben a. S.

Pensionat

für
Schüler, welche hiesige höhere Lehranstalten besuchen,
von
R. H. Hertzsch,
Villa mit Garten, am Bahnhof 5.
Betrag der Pension 480 Mark jährlich. Kost, wie bekannt, reichlich und gut. Für Ueberwachung der Schularbeiten und Nachhilfe — zwei Doktoren und ein Kandidat sind in meinem Pensionate noch außer mir thätig — ist **kein** Honorar zu zahlen, wenn die Versetzung nicht erreicht wird, 200 Mk. jährlich aber, wenn sie erreicht wird.

Pensionshaus
Sophie Bergmann

bietet allen Erholungsbedürftigen angenehmen Aufenthalt in dem durch seine herrliche, waldreiche Lage zu den hervorragendsten Luftkurorten zählenden **Salzhayn im Südharz.** Eisenbahnstation Ellrich.
Tüchtiger Arzt und Badeanstalt im Orte. Massage im Hause.

Seltener Gelegenheitskauf.

1 Pianino, prachtvolle Ausstattung, hochfeiner Ton, welches beim Brande in der Holzindustrieausstellung von Brunk-Leipzig, im Aeußeren leicht beschädigt, in der Fabrik aber aufs Beste wiederhergestellt wurde, verkauft unter voller 5jähr. Garantie, **zu bedeutend ermäßigtem Preise**
B. Döll, An der Universität 1.

Schlesischen Sträußelkuchen
vorzüglich schmeckendes Lieblings-Gebäck Sr. Majestät des Kaisers,
ächt Koch'schen Mokkakuchen,
vanillirt,
unübertroffene Specialität,
feinsten geriebenen
Apfel- u. Mohnkuchen,
feinste Halleische u. Berliner
Kapfkuchen
von feinster **Sahnenbutter,**
Bisenit-, Chocolade- u. Makronenzwieback,
allerlei Torten-Ausschnitte
Specialität:
Nusstorten,
Sonntags von früh an
frischen Speckkuchen
empfiehlt
Carl Koch,
Herrenstraße 14.
— Fernsprecher **531.** —

Johannisbeeren, Himbeeren, Ostheimer Kirschen
zum Einmachen empfiehlt
Lüderitz's Berg.

Rossfleisch!!

Diese Woche ganz extrafeine Waare nur bei
Aug. Thurm, Reilstr. 10, Teleph. 507.

Schwarze und rothe **Johannisbeeren**
empfiehlt
Paul Schäfer,
Gärtnerei Ludwigstr. 18.
Marktstand vis à vis Rathskellereingang.

Dille
kauft **Carl Blosfeld,** Thüringer Str. 18.

Eis! Eis!

Liefere jedes Quantum.
W. Zachau,
Bernburger Str. 28,
Brandenburger Str. 9.

Ein hocheleganter
Mohren-Schimmel,
vorzüglicher Trader, mit weißer Mähne und Schweif, ist mit oder ohne Phaeton u. compl. **Gabriolettgeschirr** sofort billig zu verkaufen. Näh. bei **Meyer,** Leipzig, Barkfir. 11, Creditanstalt.

Zu verkaufen
2 überzählige starke Pferde, von 4 die Wahl, eignen sich auch zum Reiten. Zu erfragen im **Gasthof zum Elsterthal,** Ammendorf.

Pferde zum Schlachten
kauft fortwährend
Aug. Thurm, Reilstraße 10.

Ziegenbock
1 jährig (rehfarbig) zu verkaufen
Marienstraße 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980708044/fragment/page=0004